

Das Projekt "EUROPA:EIN GEMEINSAMER WERT" wurde mit Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen des Programms "Europa für Bürgerinnen und Bürger" gefördert

Geltend für den
Programmbereich 2, Maßnahme 2.1 - "Städtepartnerschaften"

Beteiligung: Das Projekt involvierte 194 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere

- - Insbesondere 74 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Reńska Wieś (Polen)
- - Insbesondere 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Szendehely (Ungarn)
- - Insbesondere 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Nograd (Ungarn)
- - Insbesondere 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Andelska Hora (Tschechische Republik)
- - Insbesondere 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Horka (Deutschland)

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Reńska Wieś, Opeln, Anaberg, Wrocław, Kędzierzyn - Koźle von 02/09/2021 bis 06/09/2021 statt.

Kurze Beschreibung:

2.09.2021 – Ankunft der Gäste, Begrüßung, Unterkunft der Gäste im Hoteln. Am Abend fand die Besprechung mit Koordinatoren des Projekts der Partnergemeinden statt. Die Koordinatoren haben die Ziele und Aufgaben des Projekt betont. Presentation über die Gemeinde Reńska Wieś und Teilnehmende Gemeinden, strategie zur Umsetzung des Projektsplans, Ziele und Plan zu Erreichung der Ergebnisse. Diskussion der „Problembaum“ und der „Baum der Ziele“. Ein Interview mit einem Journalisten der Lokalpresse. Einführungsabend zwischen den Teilnehmern, Integrationsspiele und Aktivitäten.

3.09.2021 – Debatte über die Zukunft Europas. Diskussionsrunde Anhänger und Gegner von Migration und Flüchtlingen. Besuch des Museums von Oppeln Schlesien. Besichtigung der Stadt Oppeln. Abends eine Spiele und Präsentation Guter Praktiken. Bericht der Koordinatoren über die Vorgehensweise und ihre Auswirkung. Diskussion zwischen den Teilnehmern. Verbesserung der deutschen Sprache, die während der Projektdurchführung die Kommunikationsprache war.

4.09.2021 – Podiumdiskussion unter der Leitung Moderatoren. Realisation der Idee der Solidarität in Krisenzeiten; Ursachen der Mänschlichen Migration.

Ein Ausflug nach Breslau, Stadtführungen unter Führung eines Stadtführes. Kennenlernen der Geschichte der Stadt und ihres Multikulturalismus. Abends ein Treffen mit den Vertretern der Deutsche Minderheit. Grillparty für Teilnehmern. Treffen mit Bewohner und Feuerwehrleuten der Freiwilligen Feuerwehr in Poborszów – Partnerschaft zwischen Feuerwehrleuten aus Nograd (Ungarn).

5.09.2021– Erntedankmesse zum Erntedankfest und für die erfolgreiche Zusammenarbeit der Partnergemeinden; Ein ganz wichtiger Akzent war das Pflanzen von „Bäume der Freundschaft“ – 8 Stück (Foto), als Symbol der Zusammenarbeit zwischen den Partnergemeinden. Die Bäume sollen ein Symbol für ewige Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen Nationen und Gemeinschaften sein. Presentation der Fotoausstellung. Diskussion der Teilnehmerin und Teilnehmer, wie die Kontakte zwischen den Gemeinden weiter gestärkt und ausgebaut werden können.

6.09.2021 – Besuch der Städte Koźle, Teilnahme am IX Weinfest – Większyce (Gmina Reńska Wieś) – ein Lokaler Winzer, dank der Zusammenarbeit der Gemeinde Reńska Wieś mit der Gemeinde Szendehely (Ungarn), etablierte Weinberge, es ist ein großartiges Beispiel für die Zusammenarbeit zwischen Unternehmern. Es ist ein gutes Beispiel für Nachahmung und Zusammenarbeit zwischen Menschen – Mehrwert von Projekten. Teilnahme an Aufführungen von Folkloregruppen aus Gemeinde Reńska Wieś und Tschechien- die Kultur dieser Regionen kennenlernen. Abschlusskonferenz, Zusammenfassung des Projekts. Die Benefizienten sprachen sich über das erworbene Wissen, den Wuchs des Bewusstseins und Fähigkeit der Ziele desw Projekts zu versetzen. Der Projekt hat die Entwicklung des Wissens über EU und ihre Geschichte.